


01/OB-Referat SD			
07. APR. 2009			
	GR	BB	Probo



Ergänzung zum Antrag von Bündnis 90/Die Grünen aus dem Sozialausschuss vom 26.03.2009

TOP 20 der Sitzung des Gemeinderates am 21. 04. 2009

„Ergebnisse der Evaluation der Seniorenzentren in Heidelberg“

Das Seniorenzentrum ist vorrangig auf dem Boxberg zu errichten. Darüber hinaus soll ein Konzept unter der Fragestellung entwickelt werden, welche Angebote für die zahlenmäßig zunehmenden älteren Migranten und Migrantinnen sinnvoll und notwendig wären. In Zusammenarbeit zwischen dem Emmertsgrunder Stadtteilmanagement und einem Boxberger Seniorenzentrum sind entsprechende Ergebnisse im Emmertsgrund umzusetzen.

Begründung:

Der Vorrang des Boxberges ergibt sich daraus, dass rd. 26% der Bevölkerung – laut Statistik 2008 – älter als 65 Jahre sind, während die ältere Emmertsgrunder Bevölkerung etwa im städtischen Durchschnitt liegt (rd.17%). Geht man davon aus – wie in der Evaluationsstudie berichtet -, dass bisher ca. 17% der Menschen ab 65 ein Seniorenzentrum nutzen, ergibt sich für den Boxberg eine Zahl von ca 170-180 möglichen Interessenten. Eine Konzeption für den Emmertsgrund zu entwickeln bedarf längerer Vorlaufzeit und ist sinnvoll im Rahmen des entstehenden Stadtteilmanagements zu erarbeiten. Dort können mittelfristig die Bedürfnisse der verschiedenen Bevölkerungsgruppen herausgearbeitet und auf den Stadtteil besser abgestimmt werden.